

Singen verpönt ?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 17. Juli 2018 06:36

Zitat von Kathie

Also bitte. Du hast doch geschrieben, dass in den 70er Jahren das Singen im Westen verpönt war. Und ich sage, lies mal hier den Thread, nachdem jeder Gesangserfahrung in der Schule hat, muss wohl gesungen worden sein.

Und ja, ich erinnere mich gut an meine eigene Grundschulzeit und auch an den Musikunterricht da (eben weil ich ihn nicht mochte), ich kann noch die Lieder und so weiter. Das war in den 80er Jahren. Echt, du erinnerst dich an kaum was aus deiner Grundschulzeit? Ich weiß noch ganz viel von damals.

"Bei uns wird bei Feiern kaum noch zusammen gesungen, während Menschen anderer Herkunft das gern und leidenschaftlich tun" schriebst du. Okay, nicht ständig. Das habe ich falsch wiedergegeben. Aber trotzdem: wer singt bei Feiern leidenschaftlich? Sag doch mal!

Ich kenne es von den Russen, dass sie bei Feiern gerne und viel singen. Dafür sind sie doch bekannt. Hast du das noch nie gehört oder gar miterlebt?

Verpönt bedeutet nicht, dass es gar nicht geschah oder dass es gar verboten war, nicht unbedingt. Es bedeutet doch eher, dass es schlecht angesehen war oder einen schlechten Ruf hatte. Dialekte waren früher verpönt. Sie galten als primitives Deutsch, als "Bauernsprache". Natürlich hat das zum Glück und sinnvollerweise nicht jeder so gesehen und etliche haben trotzdem Dialekt gesprochen; manche vielleicht nur, weil sie nicht anders konnten. Weil etliche trotzdem Dialekt sprachen (und sprechen) heißt das aber nicht, dass es falsch ist, dass Dialekte früher verpönt waren. (Und auch das kann regional sehr verschieden gewesen sein.)

Es gibt doch vieles, was früher verpönt war, ohne dass es verboten war und trotzdem geschah es. Da fallen dir bestimmt auch Beispiele ein.

Noch einmal: Dass nicht gesungen wurde, hat niemand gesagt, deshalb macht es keinen Sinn zu antworten, dass es nicht stimmt, dass nicht gesungen wurde, [@Kathie](#). 😊